

MULTIGIPS TECHNISCHE MERKBLÄTTER
Bauprodukt- und Baupraxis-Informationen

MULTIGIPS PS 300



Pastöser Spritzspachtel MultiGips PS 300



Hervorragend zu verarbeitende, gebrauchsfertige pastöse Spachtelmasse mit hohem Mineralienanteil für die Hand- und Spritz-Verspachtelung von massiven Gips-Wandbauplatten, Trockenbau-Systemen, Betonflächen und Mauerwerk aus Planelementen. Für den Innenbereich.

Pastöse Spachtelmasse
nach DIN EN 15824

Zur Herstellung von Beschichtungen
nach DIN EN 13914-2, DIN 18550-2



Eigenschaften zur Herstellung von Beschichtungen

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Spachtelmassen

Dokumentation Artikeldaten

| | |
|--|---|
| Beschreibung | Hervorragend zu verarbeitende, gebrauchsfertige pastöse Spachtelmasse mit hohem Mineralienanteil für die Hand- und Spritz-Verspachtelung von massiven Gips-Wandbauplatten, Trockenbau-Systemen, Betonflächen und Mauerwerk aus Planelementen. Für den Innenbereich. |
| Technische Spezifikation | DIN EN 15824 |
| Bezeichnung | Innenputz mit organischen Bindemitteln |
| Qualitätsüberwachung | Erstprüfung und werkseigene Produktionskontrolle |
| Lagerfähigkeit, ca. | 6 Monate Verschlossen und kühl lagern. Vor Frost, intensiver Wärmeeinwirkung und Sonneneinstrahlung schützen |
| Besondere Merkmale | Bauprodukt auf Basis von organischem Bindemittel Gebrauchsfertig Maschinell verarbeitbar Gut füllend und haftend Leicht schleifbar |
| Verwendungszweck | Beschichtung von geeigneten bauüblichen, glatten Untergründen Gestaltung von Oberflächen |
| Anwendungsbereich | Im Innenbereich anwendbar In Räumen mit wohnraumüblichen klimatischen Verhältnissen, z.B. in Wohnungen, Schulen, Büros, Geschäften, Hotels, Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, in häuslichen Küchen und Bädern auf Flächen ohne Einwirkung aus Wasser nach DIN EN 18534-1 Im Innenbereich nicht anwendbar In Räumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, z.B. Betriebs-/Lagerräume, Werkshallen, unbewohnte Kellerräume, Tiefgaragen, und in unbeheizten Räumen sowie auf Flächen mit Einwirkungen aus Wasser nach DIN EN 18534-1. Als Ansetzflächen für Fliesen und Platten Im Außenbereich nicht anwendbar |
| Untergründe | Auf Normal-/Leichtbeton und Betonfertigteildecken Auf Mauerwerk aus Kalksandstein- und Porenbeton-Planelementen Auf massiven Gips-Wandbauplatten Auf Innenputzen aus Gips/Gipskalk, Druckfestigkeit $\geq 2 \text{ N/mm}^2$ Auf Innenputzen aus Kalk/Kalkzement, Druckfestigkeit $\geq 2 \text{ N/mm}^2$ Auf gipsgebundenen Platten Auf bestehenden Beschichtungen |
| Verbrauch, planeben, ca. | 1,7 kg/m ² /mm |
| Verbrauch, strukturiert, ca. | 0,6 – 0,8 kg/m ² je nach Struktur |
| Ergiebigkeit, ca. | 11,8 m ² /20 kg Eimer/1 mm Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar. Projektbezogenen Materialbedarf durch z.B. Probeauftrag am Objekt ermitteln |
| Verarbeitung | Maschinell, auch von Hand verarbeitbar |
| Schichtdicke | Bis 3 mm |
| LEISTUNGSMERKMALE UND KONFORMITÄT | |
| Brandverhalten | A2-s1,d0 |
| Haftfestigkeit | $\geq 0,3 \text{ MPa}$ |
| Leistungsmerkmale und Prüfung der Konformität nach DIN EN 13501-1 und DIN EN 15824 | Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar |
| HYGIENE, GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ | |
| Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung | Nicht kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ce.multigips.de > Produktsicherheitsdatenblatt |
| NACHHALTIGKEIT | |
| Ökologische Gebäudebewertung | ce.multigips.de > Umwelt-Produktdeklaration |



Eigenschaften zur Herstellung von Beschichtungen

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Spachtelmassen

Dokumentation Artikeldaten

Regelwerk

DIN EN 13914-2 in Verbindung mit DIN 18550-2
DIN 18363, ergänzend zu DIN 18299

UNTERGRUND

Prüfung

Vor Beginn der Spachtelarbeiten muss berücksichtigt werden, ob der Untergrund ausreichend tragfähig, fest, eben, formstabil, trocken, sauber, staub- und frostfrei ist. Gipsplatten müssen auf einer tragfähigen Unterkonstruktion fest montiert und sauber sein. Bei einer davon abweichenden Beschaffenheit sollten vor dem Beginn der Spachtelarbeiten Maßnahmen ergriffen werden, um die Beschaffenheit des Untergrundes zu verbessern. Die Luft- und Bauteiltemperaturen dürfen während der Spachtelarbeiten nicht weniger als +5 °C und nicht mehr als +30 °C betragen. Bis zur vollständigen Erhärtung vor Frost schützen

Vorbereitung

Untergrund reinigen. Haftungsmindernde Rückstände entfernen, z.B. Kleister, Tapeten, Gips, Mörtel, Anstrichmittel, Öl. Größere Lunker und Fehlstellen sowie Fugen von gipsgebundenen Platten mit MultiGips Spachtelmasse CasoFill® Super 50 vorfüllen und trocknen lassen. Füllungen nicht glätten. Empfindliche Bauteile/-elemente abdecken

Vorbehandlung

Normal-/Leichtbeton und Betonfertigteildecken

In der Regel nicht erforderlich

Mauerwerk aus Kalksandstein- und Porenbeton-Planelementen

Bestimmung der Vorbehandlung nach Prüfung der Saugfähigkeit. Auf stark und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen MultiGips Grundiermittel oder Aufbrennsperre verwenden

Massive Gips-Wandbauplatten

In der Regel nicht erforderlich

Innenputze aus Gips/Gipskalk

In der Regel nicht erforderlich. Nicht intakte Flächen prüfen und ggf. mit MultiGips Grundiermittel oder Aufbrennsperre vorbehandeln

Innenputze aus Kalk/Kalkzement

In der Regel nicht erforderlich

Gipsgebundene Platten

In der Regel nicht erforderlich. Technische Dokumentation der Plattenhersteller beachten.

Bestehende Beschichtungen

Tragfähige Lack-/Dispersionsfarben mit Glanz aufrauen, nicht tragfähige Beschichtungen sowie Mineral-/Silikatfarben entfernen. Auf stark und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen MultiGips Grundiermittel oder Aufbrennsperre verwenden

BESCHICHTUNGSARBEITEN

Vorbereitung

Vor Gebrauch aufrühren. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. Spritz-/Konsistenz ggf. mit max. 1 % sauberem, keimfreiem Wasser einstellen, z.B. 200 ml auf 20 kg Material. Verdünntes Material zeitnah verarbeiten. Optimaler maschineller Auftrag bei Materialtemperatur über +10 °C

Beschichtung, planeben

Material vollflächig und gleichmäßig bis 3 mm dick aufziehen bzw. aufspritzen. Die maximale Gesamtdicke beträgt bei mehreren Schichten 3 mm. Bei größeren Flächen zuerst die Decken beschichten. Mit rostfreiem Werkzeug glätten. Bei Blasenbildung nachglätten. Flächen nach Trocknung/Erhärtung ggf. von Hand oder maschinell schleifen. Schleifstaub durch Absauganlagen erfassen (empfohlen). Bei Arbeitsunterbrechungen Gebinde mit Folie abdecken, Pistole und Düse unter Wasser lagern. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen

Beschichtung, strukturiert

Ausführbar als Struktur-/Sprenkelauftrag durch Reduzierung der Material- und Luftmenge. Material vollflächig und gleichmäßig in kreisender Bewegung aufspritzen. Bei Struktur-/Sprenkelaufträgen ohne Weiterbehandlung möglichst chargengleiches Material verwenden, um Farbtonunterschiede zu vermeiden



Eigenschaften zur Herstellung von Beschichtungen

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Spachtelmassen

Dokumentation Artikeldaten

Beschichtung, mit Spachtelvlies

Oberflächenqualität

TROCKNUNG

Trocknungsdauer, ca.

Lüftung

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Schlussbehandlung

MASCHINENDATEN

Eignung und Verwendung nur nach Angaben der Gerätehersteller. Angaben ohne Gewähr

| |
|--------------------------------|
| Pistolentyp |
| Stromanschluss |
| Max. Schlauchlänge |
| Schlauchdurchmesser |
| Schlauchpeitsche |
| Luftleistung |
| Kompressor |
| Düsengröße |
| Düsengröße für Strukturaufrag |
| Spritz-/Betriebsdruck |
| Spritzdruck für Strukturaufrag |
| Pistoleneinsteckfilter |
| Luftunterstützung |

ENTSORGUNG

Material

Verpackung

Material gleichmäßig dick für 2 bis 3 Bahnen Spachtelvlies vorlegen. Mit rostfreier Zahnkelle durchkämmen. Vliese mit je 10 cm Überlappung faltenfrei auflegen und z.B. mit einer Rundkelle leicht eindrücken, Überlappung dabei nicht verpressen. Überlappende Bahnen mit z.B. wellenförmigem Schnitt mittig trennen. Abschnitte entfernen, Nähte zusammenführen und eindrücken. Die Schichtdicke unter dem Vlies sollte nach dem Eindrücken ≥ 1 mm betragen. Oberfläche wie bei planebener Beschichtung fertigstellen

Qualitätsstufen für geglättete Oberflächen nach DIN 18550-2
 gips.de > IGB-Merkblatt 3 Putzoberflächen im Innenbereich

1 mm/Tag bei günstigen klimatischen Bedingungen, abhängig von der Restfeuchte im Untergrund sowie raum-/klimatischen Bedingungen und Lüftung

Material erhärtet durch Lufttrocknung. Dauerhaft starken Luftzug während der Beschichtungsarbeiten vermeiden. Nach Fertigstellung der Beschichtung für eine gleichmäßige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen

Ausführung von nachfolgenden Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten nur auf vollständig getrocknetem/erhärtetem und grundiertem Material. Nach Fertigstellung der Schlussbehandlung für eine gleichmäßige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen

Nicht empfehlenswert für nachfolgende Putzarbeiten

Nicht geeignet für nachfolgende Fliesen- und Plattenarbeiten

Gerätebeispiele

| Airless Kolben, hydraulisch | Airless Heavy-Duty, Heavy-Coat Texspray | Putz-Spritzanlage |
|-----------------------------|---|-------------------------|
| Spritzlanze | Für Spachtelmassen | Spritzlanze |
| 230 Volt | 230/380 Volt | 230 Volt |
| 15 m | Nach Gerätetyp | ca. 30 m |
| 1" | 1/4" | DN 27 |
| 3/4" | - | - |
| 400 l/min | 400 l/min ¹⁾ | 400 l/min |
| 3 bar | 3 bar ¹⁾ | 3 bar |
| 0,035" – 0,043" | 0,035" – 0,043" | 4 – 10 mm ²⁾ |
| 4 mm | 4 mm | - |
| 150 – 180 bar | 150 – 180 bar | Nach Gerätetyp |
| 50 bar | 50 bar | - |
| Entfernen, so vorhanden | Entfernen, so vorhanden | - |
| Ja | Ja | Ja |

1) Nur bei Struktur-/Sprenkelaufrag erforderlich

2) Abhängig von Auftragsmenge bzw. gewünschtem Strukturbild

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Nationale Vorschriften beachten.

ce.multigips.de > Produktsicherheitsdatenblatt

Restentleerte Gebinde können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nationale Vorschriften beachten.

ce.multigips.de > Produktsicherheitsdatenblatt



Eigenschaften zur Herstellung von Beschichtungen

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Spachtelmassen

Dokumentation Artikeldaten

VG-ORTH GMBH & CO. KG
Holeburgweg 24
37627 Stadtoldendorf
Telefon +49 5532 505-0
Telefax +49 5532 505-560
info@multigips.de

Aktualität

MG | TM | PS300 | D | VGO | 04.24
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Dokument seine Gültigkeit.
Aktuelle Version unter multigips.de

DOKUMENTATION

ce.multigips.de

| ARTIKEL | ARTIKELGRUPPE |
|------------------------------|--------------------------------------|
| MultiGips PS 300 20 kg | Pastöse Spachtelmasse 20 kg Eimer |

Gefahrenbezeichnung

Gefahrstoff-Informations-System Bau GISBAU

Angaben zur Materialkennzeichnung (AMK)

Leistungserklärung
Produktsicherheitsdatenblatt
Technisches Merkblatt
Umwelt-Produktdeklaration

| VERPACKUNGSEINHEIT | MATERIALNUMMER | EAN |
|--------------------|----------------|---------------|
| 24 Eimer/Palette | 1388 | 4003230006244 |

Nicht als gefährlich eingestuft nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

wingisonline.de > BSW40 > Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, alkalisch

Beschichtungsstoff ist stark alkalisch. Haut und Augen sind deshalb vor Farbspritzern zu schützen.

Enthält Informationen nach unserem derzeitigen Stand der Technik. Gilt nur in Verbindung mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, z.B. einschlägige Normen, technische und handwerkliche Regelwerke, sowie in Verbindung mit der Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Baustellenbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte technische Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Technische Eigenschaften des angewendeten/eingebauten Bauproduktes in Abhängigkeit von Planung, Baustellenbedingungen, situationsgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung technischer Werte nach Referenzprüfung. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Baustellenbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Ausführungsangaben nach der Erfahrung, die bei abweichenden Baustellenbedingungen nicht ohne Weiteres übertragbar sind. Um die bauphysikalischen, konstruktiven und technischen Eigenschaften von MultiGips Systemen zu erreichen, sind ausschließlich MultiGips Systemkomponenten oder von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlene Produkte zu verwenden. Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung der VG-ORTH GmbH & Co. KG, Holeburgweg 24, 37627 Stadtoldendorf. Lieferung über den Baustoff-Fachhandel nach den aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der VG-ORTH GmbH & Co. KG